

daher keine richtige Scheidung Statt finden können. Auch steht es ja jedem Verleger frei, Sortimentsgeschäfte zu treiben, wie es vorkommenden Falls wohl geschieht.

Die hierauf vorgebrachte Behauptung, daß im Auslande auch abweichende Benennungen Statt fänden, ist völlig falsch. Obschon in England und Frankreich beide Classen des buchhändlerischen Verkehrs weit strenger geschieden sind, als bei uns, so heißt dennoch in England jeder, welcher mit Büchern Verkehr treibt, bookseller oder stationer, in Italien librajo, und in Frankreich libraire; derjenige aber, welcher eine eigene Druckerei besitzt, nennt sich libraire imprimeur, wie solches auch bei uns jener Bezeichnung entsprechend üblich ist. Soll aber der Einzelverkäufer von Büchern, vorzugsweise oder ausschließlich, sich Buchhändler nennen dürfen, so werden auch die Antiquare wenigstens gleichen Anspruch darauf machen dürfen, und

sonach die Buchhändler wieder in zwei Classen zerfallen. Der Ausdruck Verleger ist aber auch nicht einmal treffend, und scheint im Ganzen mehr den Kleinhandel bezeichnen zu sollen. Man sagt z. B. Bier-Verleger, und in Oesterreich wird derjenige, welcher für Rechnung der Regierung Tabak distribuiert, Tabaks-Verleger genannt.

Die am Schlusse dieses letzten Aufsatzes namhaft gemachten gräflichen und adeligen Firmen, auf welchen Werth und Ehre des Deutschen Buchhandels vermeintlich ruhen sollen, werden hier wohl nur mit unzeitigem Scherz erwähnt.

Berlin, den 1. Mai 1838.

G. Reimer.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[2364.] Ende Mai d. J. erscheint bei Otto Wigand:

Der historische Christus und die Philosophie.

Kritik der dogmatischen Grundidee des
Leben Jesu von Strauß.

Von

Dr. Julius Schaller.

gr. 8. 1838. Broschirt 1 Thlr.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2365.] So eben erhalte ich aus Paris:

eine Auswahl der neuesten *Gebetbücher*
in den elegantesten, prachtvollsten
Einbänden,
eine Auswahl der bekannten *Heiligenbilder*
von Louis Janet,
und neue *Kinderschriften* mit schwarzen
und colorirten Kupfern, geheftet
und gebunden,

die ich der Aufmerksamkeit der jetzt hier
anwesenden Herren Collegen bestens empfehle.

Leopold Michelsen,
Französische Buchhandlung.

[2366.] Librairie Belge à Leipzig.

Nouveautés

Expédition de Constantine. 1 vol. avec gravures. 15 gr.

Didier, Chavornay. 2 vol. in 18. 2 r.

Lecomte, les Smoglers. 2 vol. in 18. 2 r 12 gr.

Sismondi, histoire des Français. Tme XII. et XIII. gd. in 8. 2 r 12 gr. le volume.

G. Sand, la dernière Aldini. 1 vol. in 18. 1 r.

F. Soulié, mémoires du diable Tme VII. et VIII. in 18. 2 r.

Sismondi, histoire des républiques italiennes. T. I. gd in 8. 2 r 21 gr.

Leçons et modèles d'éloquence judiciaire par Berryer. 1 vol. 8. 5 r 15 gr.

Nimrod, ou l'amateur des chevaux de courses, observations sur les méthodes les plus nouvelles pour propager et élever des chevaux de courses, par Ch. Jam. Apperley. 1 vol. 8. 2 r 6 gr.

Médecine et sciences accessoires.

Etudes sur l'inflammation par Sommé. 1 vol. 18. 1 r 21 gr.

Manuel d'anatomie chirurgicale par Velpeau. 1 vol. 18. 1 r 21 gr.

Dict. de thérapeutique par Szerlecki. 5. et 6. Liv. in 8. 9 gr. la livraison.

Précis élémentaire de physiologie par Magendie. 5. Edition. 1 vol. 8. 3 r 18 gr.

Wir ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, welche Obiges noch nicht pro novitate erhalten haben, ihren Bedarf selbst zu wählen.

Leipzig, d. 11. Mai 1838.

Belgische Buchhandlung.

[2367.] So eben versandte ich pro nov.:

Beseler, Dr. G., zur Beurtheilung der sieben Göttinger Professoren und ihrer Sache. 8. geh. 12 gr. mit 1/2 S. L. Schmidtchen in Kostock.